

Aufsteiger Ardorf testet Spitzenreiter Ihlowerfehn

Ostfriesische Boßelligen der Frauen: Collrunge muss in Upgant-Schott Konstanz beweisen

Ostfriesland/ewf – Der zwölfte Spieltag in den ostfriesischen Boßelligen der Frauen hat zwar keine absoluten Spitzenpaarungen zu bieten, doch dürften einige Weichen gestellt werden. Landesliga Frauen I Dietrichsfeld - Münkeboe /M: Der Gastgeber konnte am letzten Wochenende in Collrunge überzeugen, jetzt zuhause gegen Münkeboe dürfte bei gleicher Leistung auch etwas möglich sein. Aber der Gast hofft, dass der Tabellenführer Punkte lassen könnte. Nur durch einen Sieg wäre es möglich, Ihlow endlich zu überholen. Bernuthsfeld - Blomberg: Ein reines Kellerduell. Falls der Gastgeber endlich mal zu Pluspunkten kommt, könnten er vielleicht den Klassenerhalt noch schaffen. Blomberg wird aber alles dransetzen, die Punkte mitzubringen. Dann hätte „Frei weg“ wahrscheinlich schon Plätze gutgemacht. Ardorf - Ihlowerfehn: Ihlowerfehn muss, um die Tabellenführung weiterhin sicher zu haben, die Punkte aus Ardorf mitbringen. Aber der Gastgeber ist heimstark und immer für eine Überraschung gut. Hinzu kommt, dass der Gast aus den beiden letzten Kämpfen nur einen Pluspunkt holen konnte. Norden - Reepsholt: „Noord“ hat endlich einen guten Lauf. Ist jetzt Reepsholt dran? „Ostfreesland“ fühlt sich auf der schwierigen Strecke in Richtung Westermarsch nicht wohl und zeigt in dieser Saison auch noch nicht alte Form. Vorzeichen für einen Sieg der Gastgeber? Dann würden sie mit Reepsholt in der Tabelle punktgleich im Mittelfeld stehen. Upgant-Schott - Collrunge: Hier treffen zwei Mannschaften aufeinander, die man schlecht einschätzen kann. Mal Weltmeister und dann wieder nur Kreisklasse. Wer die bessere Form an diesem Tag aufzeigt, wird die Pluspunkte einfahren. Natürlich spielen die Kurven auf der Schottjer Piepe immer auch eine große Rolle. Hier ist kein echter Favorit auszumachen. Bezirksliga Frauen I Rahe - Utarp/Schweindorf: Hier geht es um die Abstiegsplätze, Rahe auf Platz neun, Utarp punktgleich auf Platz sieben. Nur der Sieger kann sich zunächst wieder unter raus ziehen. Aber der Gastgeber kann in dieser Saison zuhause nicht überzeugen, daher rührt auch der Tabellenstand. Ist dies die Chance für den Gast aus Utarp ? Spekendorf - Willmsfeld: Der Gastgeber kann durch einen Heimsieg auf dem ersten Tabellenplatz bleiben. Der Tabellenzweite Ostermarsch lauert nur einen Punkt dahinter auf die erneute Übernahme der Spitze. Willmsfeld ist aber auch heiss auf Pluspunkte, nur die bringen die „Gelben“ wieder weg vom Tabellenende. Entscheiden hier die Spekendorfer Rillen über Sieg und Niederlage? Stedesdorf - Mamburg: Der Tabellendritte will punkten und das dürfte zuhause auch möglich sein. „Fix wat mit“ hofft auf ein Schwächeln der Führenden. In Schlagdistanz steht man immer noch. Nachbar Mamburg bleibt auch einer Niederlage noch ein sicherer Mittelfeldplatz. Pfalzdorf - Schirumer Leegmoor: Kommt der Tabellenletzte endlich zu zwei Pluspunkten? „Gute Hoffnung“ wirft tapfer weiter, obwohl man noch keinen Pluspunkt aufweisen kann. Aber der Gast aus Leegmoor schießt noch nach oben und hat nichts zu verschenken. Ein Aufstiegsplatz ist in dieser Saison locker noch drin. Ostermarsch - Großoldendorf. Bezirksklasse Frauen I Westeraccum - Menstede/Arle: Diese beiden Mannschaften stehen im sicheren Mittelfeld. Sie leben von ihren Heimvorteilen: Westeraccum durch die Powerstrecke, Menstede eher durch die Hoppelstrecke. Entscheidet diesmal auch der Heimvorteil über Sieg und Niederlage? Dann müssten die Punkte in Westeraccum bleiben. Leerhafe - Großheide: Ein reines Kellerduell. Leerhafe könnte durch einen Heimsieg den Anschluss ans untere Mittelfeld vielleicht noch schaffen. Dafür müssen jetzt aber gegen den Norder Vertreter die Punkte her! Neu-Ekels- Wiesederfehn: Der Aufsteiger, der nach Weihnachten auf Touren gekommen ist, prüft den Tabellenführer. Für den Spitzenreiter ist die Strecke in Ekels Neuland. Ist das die Chance für den Gastgeber? Neuschoo - Esens/M.: Hier ist das untere Mittelfeld unter sich, nur der Sieger kann zum sicheren Mittelfeld aufschliessen. Für den Verlierer, vor allem, wenn dieser auch noch Moorweg hieße, könnte es zu den Abstiegsplätzen noch eng werden . Akelsbarg - Südarle. Landesliga Frauen II Middelsbur - Neuschoo: Der Gastgeber konnte in der letzten Woche in Schott überzeugen, jetzt muss er gegen den Tabellenletzten ein sicheres Heimprogramm abspulen, dann dürften die Pluspunkte in trockenen Tüchern sein. Neuschoo würde sich durch eine weitere Niederlage am Tabellenende festsetzen. Utgast - Holtgast: Der Gastgeber steht auf dem achten Tabellenplatz, aber punktgleich mit dem Tabellenletzten. Um nicht noch weiter abzurutschen, müssen Punkte her. Aber Holtgast steht auf dem zweiten Tabellenplatz und wird diesen auch halten wollen. Eher schlechte Aussichten für den Gastgeber, an Zählbares zu kommen. Ihlowerfehn - Mamburg: Der Gastgeber konnte im letzten Wettkampf positiv überraschen. Wenn ihm eine ähnlich gute Leistung zuhause gelingt, werden die Punkte im Dorf bleiben. Aber auch Mamburg will den guten Mittelfeldplatz nicht räumen. Hier wird man sich nichts schenken. Hagerwilde - Dietrichsfeld: Bei Gastgeber Hagerwilde sind krankheitsbedingt noch nicht wieder alle Werferinnen der letzten Saison an Bord, so dass es für den Tabellenführer leichter ist, an Punkte zu kommen. Aber die tückische Teerstraße hat schon manche Boßel verspringen lassen und einen sicher geglaubten Sieg doch noch kippen können. Westerende - Upgant-Schott.